

Rekordernte macht Bauern nicht glücklich

Landwirte holen zu viele Kartoffeln aus dem Boden – viele Tonnen landen am Ende in der Biogasanlage

UETZE. Die größte Kartoffelernte seit einem Vierteljahrhundert bringt viele Landwirte an ihre Grenzen. In Niedersachsen, wo Kartoffeln traditionell auf fruchtbaren Böden wachsen, wissen viele Bauern in diesem Herbst nicht mehr, wohin mit ihrer Ware. Tonnenweise landen Speisekartoffeln daher in Biogasanlagen statt auf Tellern.

Die überreiche Ernte trifft Heiner Wrede aus Uetze hart. Der 38-Jährige hat den Hof seiner Eltern erst im vergangenen Jahr übernommen – und nun ausgerechnet ein Überproduktionsjahr erwischt. „Der Tagespreis ist so stark gefallen, dass die Mengen, die für den freien Markt bestimmt sind, nicht mehr zu vermarkten sind“, sagt er. 20 Prozent seiner Ernte wandern für 1,50 Euro pro 100 Kilo in die Biogasanlage. „Wir bauen hochwertige Lebensmittel an. Wenn man die dann zu Strom verarbeitet, geht einem das schon sehr an die Nieren“, meint er.

BESTE ERNTE SEIT 25 JAHREN

Hendrik Gellermann aus Dedenhausen ist vergleichsweise glimpflich davongekommen. „Wir haben Glück gehabt“, sagt er. Sein Betrieb war bereits zum Muttertag mit der Rodung fertig – früh genug, bevor der Markt zusammenbrach. Sein Vermarktungspartner, der Großkartoffelvertrieb Groka in Dollbergen, habe sämtliche vereinbarten Mengen abgenommen. Dennoch gingen auch bei ihm 20 Tonnen überzählige Kartoffeln in die Biogasanlage.

Das Bundesagrarministerium spricht von 13,4 Millionen Tonnen Kartoffeln Ernte deutschlandweit – so viel wie seit 25 Jahren nicht. „Jeder Landwirt hat 10 bis 30 Prozent mehr geerntet als sonst“, sagt Gellermann. „Wenn das ganz Europa macht, dann ist von der europäischen Menge eben 30 Prozent über. Das ist eine einfache Rechnung.“



Muss Kartoffeln in die Biogasanlage bringen: Landwirt Heiner Wrede aus Uetze in seinem Kartoffellager mit Unmengen Speisekartoffeln. Foto: Tim Schaarschmidt

SPEISEKARTOFFELN SIND VOM MARKT ANHÄNGIG

Während Chips- und Pommesproduzenten langfristige Verträge für stärkehaltige Industriekartoffeln abschließen, sind Speisekartoffeln komplett vom Markt abhängig. „In 2023/24 hatten wir gute Preise um 20 Euro pro 100 Kilo, in 2024/25 lagen wir bei 15 bis 20 Euro – und aktuell bei 5 bis 10 Euro“, zählt Volker Peters auf, Geschäftsführer der Groka. Landwirt Gellermann erhält derzeit 6 bis 7 Euro pro 100 Kilo – ein Zehntel des Ladenpreises.

Und haben die Verbraucher etwas von den niedrigen Preisen? Zum Teil, weiß Hennies. Der Grundpreis sei zwar nicht stark

abgesenkt worden. Aber es gebe Aktionsware, und die sei „oft sehr gute Ware“.

SUPERMARKTKETTEN HABEN ÜBERKAPAZITÄTEN AUSGENUTZT

Das bestätigt Landvolk-Präsident Holger Hennies. „Wir hatten drei gute bis sehr gute Kartoffeljahre hintereinander. Das hat den Anbau, auch den nicht vertragsgebundenen, ausgedehnt.“ Weil Kartoffeln gut liefen, seien Betriebe eingestiegen, die sonst keine Kartoffeln angebaut haben.

Die Überkapazitäten hätten den Supermarktketten in die Hände gespielt. Selbst wenn Absprachen und Verträge bestünden, habe der Lebensmitteleinzelhan-

del diese untergraben können, weiß Hennies. Beispiel Frühkartoffeln: „Da wurden die billigen aus Ägypten sechs Wochen länger angeboten, dafür die deutschen abgelehnt, weil sie angeblich Mängel aufwiesen. Speisekartoffeln sind relativ leicht zu reklamieren, das ist leider üblich.“

Nach sechs Wochen könne man manche Frühkartoffelsorten nicht mehr gebrauchen, sie würden mehlig. Das alles habe den Druck erhöht. „Ich selbst habe das auch zu spüren bekommen“, sagt Hennies. „Meine Betriebsgemeinschaft – wir sind fünf Betriebe zwischen Burgdorf und Peine – musste letztlich 100 Tonnen aus 2,5 Hektar Frühkartoffeln in unsere Biogasanlage verfüttern.“

Vorlesezeit für Kinder

Veranstaltungen in den Büchereien

UETZE (r/fh). Bei einer Vorlesestunde hören Kinder ab drei Jahren die Geschichte „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“. Es sind zwei Termine geplant: am Montag, 15. Dezember, ab 16.30 Uhr in der Bücherei Uetze, Marktstraße 6, sowie am Dienstag, 16. Dezember, ab 16 Uhr in der Bücherei im Haus Kasparland, Mittelstraße 2, in Hänigsen.

In dem Buch von Sven Nordqvist wollen der alte Pettersson

und sein Kater Findus rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest einen schönen Weihnachtsbaum aus dem Wald holen. Aber beim Rücktransport verletzt sich der alte Pettersson und kann keine Weihnachtsvorbereitungen mehr treffen. Und der Baum ist noch nicht geschmückt und es gibt nur Karotten im Haus. Wie soll es denn nun Weihnachten werden?!

In den Weihnachtsferien haben die Büchereien teilweise ge-

schlossen oder Sonderöffnungszeiten. Die Standorte in Dollbergen und Dedenhausen bleiben geschlossen. Die Zweigstelle in Hänigsen öffnet an den Dienstagen, 23. und 30. Dezember, von 9.30 bis 12.30 Uhr; diejenige in Uetze ist ausschließlich am Montag, 5. Januar, von 10.30 bis 16 Uhr geöffnet. Ab dem 7. Januar sind dann wieder alle Büchereien zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Nutzerinnen und Nutzer da.

Bauarbeiten an der Weststraße

UETZE (r/fh). Die Gemeinde Uetze erneuert die ungepflasterten Stellen auf dem Gehweg der Weststraße bis zur Nordstraße.

Die Arbeiten sind nur auf der östlichen Seite geplant – von der Burgdorfer Straße aus gesehen rechts. Sie dauern voraussichtlich bis zum Frühjahr.

Während der Bauphase müssen die betroffenen Abschnitte für den Verkehr gesperrt werden. „Anwohner und Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Baustellenbereiche zu parken“, kündigt Gemeindegemeinsprecherin Katja Wolfram an.

Seien schwerere Transporte zu erledigen, könnten die An-

lieger jedoch den Polier direkt vor Ort ansprechen, um andere Lösungen zu finden. Die Kommune bemühe sich, dass Grundstücke und Betriebe jederzeit erreichbar bleiben. Rettungswege bleiben rund um die Uhr frei.

Mülltonnen können wie gewohnt vor der Haustür bereitgestellt werden.

MATTHIAS BRODOWY

VERTRETER FÜR GEHOBBENEN BLÖDSINN

Di. 15.9.2026
19.30 Uhr
Stadthaus Burgdorf
Ticketpreis 30,- €

Bis es euch gefällt ...
Brodowys Bestes aus zwei Jahrzehnten

Agentur: www.juttajahnke.de • Foto: Tomas Rodriguez

Benefizveranstaltung zugunsten des Kinderschutzbundes Burgdorf

Tickets erhalten Sie in der HAZ/NP/Marktspiegel-Geschäftsstelle Burgdorf (Marktstr. 16), der HAZ/NP-Geschäftsstelle Hannover (Lange Laube 10) und bei den beiden Freyraum Buchhandlungen in Burgdorf (Marktstr. 54 + Weserstr. 2).

Bushaltestelle ist fertig

Barrierefreie Station am Hänigser Freibad geht am 14. Dezember in Betrieb

HÄNIGSEN (r/fh). Die neue barrierefreie Bushaltestelle samt Wartehäuschen am Hänigser Freibad ist fertig. Sie soll am Sonntag, 14. Dezember, offiziell in Betrieb genommen werden. Sie trägt künftig den Namen „Hänigsen / Freibad“. Der Bau der Station wurde im September begonnen und konnte planmäßig abgeschlossen

werden. Somit wird das Bad Am Fließgraben in den Sommermonaten künftig noch besser erreichbar sein – sowohl für Badegäste in der Freizeit als auch für Schüler und Schülerinnen. „Die Gemeinde Uetze investiert damit weiter in eine nachhaltige und sichere Infrastruktur für alle Bürgerinnen und Bürger“, sagt Ge-

meinsprecherin Katja Wolfram.

Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf etwa 120.000 Euro. Die Kommune beteiligt sich mit 22.000 Euro, die Region Hannover mit 16.000 Euro. Den größten Teil der Summe in Höhe von 82.000 Euro schießt die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen zu.

Weihnachtsfeier beim Reitverein

HÄNIGSEN (r/fh). Der Reit- und Fahrverein (RuF) Hänigsen lädt zur Weihnachtsfeier ein. Sie beginnt am Sonntag, 14. Dezember, um 14 Uhr in der Reithalle, Hoher Weg 12, in Hänigsen. Willkommen sind Mitglieder, aber auch alle anderen Interessierten. Für Kinder gibt es ein buntes Programm mit Ponyreiten, Hobbyhorsing, Schubkarrenrennen und weiteren Attraktionen. Außerdem kommt der Weihnachtsmann vorbei. Zur Stärkung gibt es Kaffee, Kuchen, Waffeln, warme Speisen sowie heiße und kalte Getränke mit und ohne Alkohol.

Texte von Tucholsky

Ein Abend mit dem Schauspieler und Chanson-Sänger Johannes Kirchberg

UETZE (r/fh). Leichtfüßige Lieder und scharfzüngige Verse von Kurt Tucholsky erlebt das Publikum bei einem Abend mit dem Schauspieler und Chanson-Sänger Johannes Kirchberg. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 12. Dezember, um 19 Uhr im Freiraum, Bäckerstraße 11. Kirchberg singt, spielt und rezitiert Tucholsky. Dabei präsent-

iert er Lieder, komponiert von Hanns Eisler, Friedrich Bienert und vor allem von Kirchberg selbst.

Der Abend ist eine besondere Würdigung: Denn am 21. Dezember jährt sich Tucholskys Todestag zum 90. Mal. Er war während der Weimarer Republik als Schriftsteller, Publizist und politisch engagierter Journalist tä-

tig. In seinen Texten vertrat er pazifistische und antimilitaristische Positionen, setzte sich für die Demokratie ein und warnte vor dem Erstarken der politischen Rechten. Bekannt geworden ist er aber auch durch leichtfüßige Lieder und seine heiteren Liebesgeschichten „Rheinsberg“ und „Schloss Gripsholm“.

Modellbahnclub zeigt wieder seine Anlage

UETZE (r/fh). Der Modellbahnclub Uetze öffnet wieder seine Türen: Am Sonntag, 7. Dezember, von 11 bis 17 Uhr präsentiert er seine Großanlage in der Olen Dorpschaule, Schulstraße 2. Die Anlage zeigt eine abwechslungsreiche Landschaft von der Küste bis zum Hochgebirge mit verschneiten Gipfeln. Und in einer kleinen Ortschaft schlägt gerade ein Zirkus seine Zelte auf. Auf den Schienen sind maßstabgetreue Züge unterwegs – historische Museumseisenbahnen ebenso wie moderne ICE's. Auch der Heimatbund Uetze öffnet an dem Tag seine Heimstube und man kann der Jugendgruppe der Modellfluggruppe Uetze über die Schulter schauen und sich nützliche Basteltipps holen. Der Eintritt ist frei.

Freie Plätze bei „Jung und Alt“

UETZE (r/fh). Der Seniorenbeirat und das Team Jugend der Gemeinde Uetze haben noch freie Plätze beim Generationengespräch „Jung und Alt“. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 10. Dezember, von 15.30 bis 17 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Uetze, Marktstraße 6, statt.

Bei Getränken und Keksen sollen Senioren und Seniorinnen mit Jugendlichen ins Gespräch kommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen die Gesprächsthemen selbst. Ziel der Veranstaltung ist, gegenseitiges Verständnis zu wecken und eventuell vorhandene Vorurteile abzu-

bauen. Interessierte ab 60 Jahre können sich noch bis Sonntag, 7. Dezember, beim Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Friedrich-Wilhelm Schiller, anmelden, unter Telefon (05173) 24105 oder per E-Mail an fritz.uetze@t-online.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des Rates der Gemeinde Uetze am Dienstag den 09.12.2025 um 18:00 Uhr in der Agora des Schulzentrums, Marktstraße 6, 31311 Uetze

Tag e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NkomVG
5. Bericht des Bürgermeisters/Anfragen an die Verwaltung
- 5.1. Haushalt 2025/2026 - Quartalsbericht für Hochbaumaßnahmen und Bauhofleistungen zum 30.09.2025
- 5.2. Schülerzahlen Schuljahr 2025/2026
- 5.3. Betriebsabrechnung 2024 - Bestattungswesen
6. Genehmigung des Protokolls vom 07.10.2025
7. Personelles
- 7.1. Einstellung zum Beamten auf Zeit: Hier Wahl des Gemeinderats
8. Anträge
- 8.1. Antrag auf Verlängerung des Zuwendungsvertrages für das Freibad Uetze
- 8.2. Antrag auf Verlängerung des Zuwendungsvertrages für das Freibad Hänigsen
- 8.3. Antrag der Gruppe CDU / SPD, hier: Neue Grünschnittsammlung für südliche Gemeinde Uetze
9. Spenden
- 9.1. Annahme von Spenden
10. Bau- und Flächennutzungspläne | Auslegungsbeschlüsse
- 10.1. Bau- und Flächennutzungsplan Nr. 04 „Unter den Eichen, 2. Änderung“, Ortschaft Dedenhausen, hier: Auslegungsbeschluss und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss
11. Sportstättenförderung
- 11.1. Projektauftrag 2025/2026 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ - Beantragung der Förderung für die „Sanierung des Sportzentrums Katensen“
- 11.2. Projektauftrag 2025/2026 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ - Beantragung der Förderung für das Freibad Hänigsen eG
12. weitere Maßnahmen und Satzungen
- 12.1. Fortführung der hybriden Ratsitzungen
- 12.2. Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für die Gemeinde Uetze
- 12.3. Gebührenkalkulation „Straßenreinigung Hänigsen“ 2026 bis 2028
- 12.4. Familienzentrum Beerbusch in Katensen
- 12.5. Anpassung der Spielplatzsatzung, Regelungen für Jugendplätze
13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung